

611185-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung (LPH 6) und vergabebegleitende Leistungen (LPH 7) für eine GÜ-Vergabe, optional GÜ-Controlling

OJ S 171/2026 04/09/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Universität Duisburg-Essen

Email: vergabe@uni-due.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung (LPH 6) und vergabebegleitende Leistungen (LPH 7) für eine GÜ-Vergabe, optional GÜ-Controlling

Deskrizzjoni: Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (in Anlehnung an die HOAI-Leistungsphase 6) und vergabebegleitende Leistungen (in Anlehnung an die HOAI-Leistungsphase 7) für die Vergabe eines Generalübernehmervertrags sowie - optional - Controlling der Leistungen des Generalübernehmers für das Projekt Forschungsneubau "UDE FutureWaterCampus"

Identifikatur tal-proċedura: e6da440f-4061-46d6-9d0b-49a28d131321

Identifikatur intern: 55-26 SF PR

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/ghall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Forsthausweg 2

Belt: Duisburg

Kodiċi postali: 47057

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YEQYTWE9DC83# Bei den Vergabeunterlagen mit Bezug auf das Vergabehandbuch NRW (z.B. Formular 521), ist zu berücksichtigen, dass diese inhaltlich nicht identisch zu den originalen Standardformularen sind. Änderungen sind durch eine geänderte Schriftfarbe kenntlich gemacht. 1. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. 2. Informationen zum Ablauf

des Teilnahmewettbewerbs, zu den mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Unterlagen /Erklärungen/Nachweisen und zur Auswahl der Bewerber, die zur anschließenden Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind in dieser Anfrage zum Teilnahmewettbewerb, den beigefügten Anlagen und in der Auftragsbekanntmachung enthalten. Weitergehende Informationen zum Gegenstand des Vergabeverfahrens und den zu vergebenden Leistungen, zum Auftraggeber, zur Eignungsprüfung und den Mindestanforderungen an die Eignung, zu dem abzuschließenden Vertrag, der Projektbeschreibung und den Vertragsbedingungen sind den sonstigen Vergabeunterlagen sowie der Auftragsbekanntmachung zu entnehmen.

3. Hinweisobliegenheit bei Unklarheiten oder Fehlern Enthaltene Vergabeunterlagen nach Auffassung des Wirtschaftsteilnehmers Unklarheiten oder Fehler, hat er den Auftraggeber unverzüglich und vor Einreichung seines Teilnahmeantrags über den Vergabemarktplatz des Landes NRW darauf hinzuweisen.

4. Ablauf und Einzelheiten des Vergabeverfahrens Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV und damit in zwei Stufen durchgeführt. Stufe 1 Teilnahmewettbewerb Zunächst wird ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt, wobei interessierte Unternehmen insbesondere auf Grundlage der Auftragsbekanntmachung und der vorliegenden Anfrage zum Teilnahmewettbewerb zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgerufen sind, in dem die interessierten Unternehmen dem Auftraggeber das Erfüllen der definierten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nachweisen. Der Auftraggeber wählt aus den geeigneten Bewerbern anhand der festgelegten objektiven Auswahlkriterien die geeignetsten Bewerber aus (s. auch Ziffer 9), die anschließend zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase aufgefordert werden. Es ist geplant drei Bewerber zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase und insofern zunächst zur Abgabe eines Erstangebots aufzufordern.

Stufe 2 Angebots- und Verhandlungsphase Nach Eingang der Erstangebote prüft der Auftraggeber diese und lädt ggfs. Bieter zur Teilnahme an einem Präsentationstermin mit anschließendem Verhandlungsgespräch ein. Danach werden die Bieter zur Abgabe eines endgültigen Angebotes aufgefordert. Die Angebote werden geprüft und anhand der festgelegten Zuschlagskriterien gewertet. Nähere Ausführungen zur Stufe 2 Angebots- und Verhandlungsphase enthalten die sonstigen Vergabeunterlagen. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

5. Eignungskriterien, Prüfung der Eignung und des Nicht-Vorliegens von Ausschlussgründen Hinsichtlich der festgelegten Eignungskriterien, der Mindestanforderungen an die Eignung und die Prüfung der Eignung sowie des Nicht-Vorliegens von Ausschlussgründen wird auf die Auftragsbekanntmachung und ergänzend auf die Vorgaben in dem Formular 314_Teilnahmeantrag _inkl. Anlagen sowie Formular 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe verwiesen.

6. Hinweis für die Teilnahme von Bewerbergemeinschaften Bei Bewerbergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (s. Formular "531 EU Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung"). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

7. Hinweis bei beabsichtigter Eignungsleihe Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, ist das Formular 533b EU zur Nachunternehmenshaftung und die Formulare 534a EU und 534b EU zur Eignungsleihe auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen.

8. Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der Auftraggeber entsprechend den Vorgaben von § 48 Abs. 3 iVm. § 50 VgV die Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE); die in § 50 Abs. 1 S. 1 VgV geforderte Form ist einzuhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber nach § 50 Abs. 2 S. 1 VgV bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung Bewerber oder Bieter jederzeit während des

Verfahrens auffordern kann, sämtliche oder einen Teil der nach den §§ 44 bis 49 VgV geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. 9. Ablauf der Prüfung der Teilnahmeanträge / Beschränkung der Anzahl der Bewerber Ergänzend zu den Angaben in der Auftragsbekanntmachung zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden, weist der Auftraggeber auf folgende Details hin. Der Ablauf der Prüfung der Teilnahmeanträge erfolgt in einem 3-stufigen Verfahren: 1) Stufe: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen gemäß § 56 VgV nachzufordern. Eine Nachforderung mit dem Ziel, Referenzen, die nicht den Mindestkriterien entsprechen, durch wertbare Referenzen zu ersetzen, findet nicht statt. Sollten mindestens 3 vollständige Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, unvollständige Teilnahmeanträge ohne Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise auszuschließen. 2) Stufe: Der Auftraggeber prüft die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der Bewerber anhand der eingereichten (unter Nutzung der Formblätter zu erstellenden) Angaben, Erklärungen und Nachweise gesamthaft. Ein Unternehmen ist geeignet, wenn der Auftraggeber auf Grundlage der vom Bewerber eingereichten Nachweise davon ausgehen darf, dass das Unternehmen die zu erbringenden Leistungen vertragsgemäß ausführen wird. Vom weiteren Verfahren werden Unternehmen, die eine Mindestanforderung an die Eignung nicht erfüllen, ausgeschlossen. 3) Stufe: Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der Mindestzahl liegt, behält sich der Auftraggeber vor, das Vergabeverfahren fortzuführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber/ Bewerbergemeinschaften die maximale Anzahl der Bewerber/ Bewerbergemeinschaften, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen (s. Auftragsbekanntmachung; s. a. Ziffer 4), wird eine Detailbewertung der Eignung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten ihnen nach §123 III GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den den Bewerber eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland). Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Reati terroristici jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristici: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten ihnen nach §123 III GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den den Bewerber eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland). Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terrorizmu: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten ihnen nach §123 III GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den den Bewerber eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 261 des Strafgesetzbuchs ((Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) und § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen. Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Frodi: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten ihnen nach §123 III GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den den Bewerber eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug) oder nach § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich diese Straftaten gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Il-korruzzjoni: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten ihnen nach §123 III GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den den Bewerber eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), oder nach § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung), oder nach den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), oder nach Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr). Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten ihnen nach §123 III GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den den Bewerber eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn er seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde. Dies gilt auch wenn eine

Verletzung in sonstiger geeigneter Weise nachweislich vorliegt. Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass keine Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen vorliegen. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge keine nachweislichen Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen vorliegen. Dies umfasst insbesondere Verstöße gegen § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959). Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen

Insolvenza: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass sie nicht zahlungsunfähig sind. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Assijiet amministrati minn likwidatur: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. Hiervon ist ebenfalls die Kenntnis davon erfasst, dass eine Person, deren Verhalten nach §123 III GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, diese Voraussetzungen nicht erfüllt. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass über das Vermögen des Unternehmens kein mit einer Insolvenz vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Imġiba professjonali serjament ħażina: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. Hiervon ist ebenfalls die Kenntnis davon erfasst, dass eine Person, deren Verhalten nach §123 III GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, diese Voraussetzungen nicht erfüllt. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:

Kunflitt ta' interess minħabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung (LPH 6) und vergabebegleitende Leistungen (LPH 7) für eine GÜ-Vergabe, optional GÜ-Controlling

Deskrizzjoni: Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (in Anlehnung an die HOAI-Leistungsphase 6) und vergabebegleitende Leistungen (in Anlehnung an die HOAI-Leistungsphase 7) für die Vergabe eines Generalübernehmervertrags sowie - optional - Controlling der Leistungen des Generalübernehmers für das Projekt Forschungsneubau "UDE FutureWaterCampus"

Identifikatur intern: 55-26 SF PR

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Vertragsschluss werden verbindlich die Leistungen in Anlehnung an die HOAI-Leistungsphasen 6 und 7 (Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung und vergabebegleitende Leistungen) beauftragt. Die Leistungen GÜ-Controlling werden als Option vereinbart. Ihre Beauftragung steht im freien Ermessen des Auftraggebers. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die optionalen Leistungen GÜ-Controlling zu den mit dem Angebot angebotenen Konditionen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm in Textform überträgt. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung dieser Leistungen besteht nicht, und zwar auch dann nicht, wenn die Baumaßnahme durchgeführt wird.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Forsthausweg 2

Belt: Duisburg

Kodiċi postali: 47057

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Partecipazzjoni riżervata:

Il-partecipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist iffinanzjat kompletament jew parzjalment mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva
Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzprojekte - Es sind Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf Jahren anzugeben. 1. Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau und als Grundlage für eine Generalübernehmerausschreibung Zu dieser Referenzkategorie sind folgende Mindestanforderungen zu beachten: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren angegeben werden. - Mindestens ein Referenzprojekt muss die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau oder für ein Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen (hochinstal-liertes Gebäude mit besonderen technischen und betrieblichen Anforderungen) zum Gegenstand gehabt haben. - Mindestens ein Referenzprojekt muss die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für die Vergabe an einen Generalübernehmer zum Gegenstand gehabt haben. - Ein Referenzprojekt, das beide vorgenannten Anforderungen erfüllt, kann auf beide Anforderungen angerechnet werden. - Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen müssen für jedes Referenzprojekt mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) betragen haben. - Die für die Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung zu erbringenden Leistungen müssen für jedes Referenzprojekt zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen sein; das jeweilige Referenzprojekt selbst muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sein. 2. Referenzen für vergabebegleitende Leistungen (Mitwirkung bei der Vergabe) für eine Baumaßnahme Zu dieser Referenzkategorie sind folgende Mindestanforderungen zu beachten: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren angegeben werden. - Jedes Referenzprojekt muss vergabebegleitende Leistungen einer Generalübernehmerausschreibung für eine Baumaßnahme zum Gegenstand gehabt haben, insbesondere die Prüfung und Wertung von Angeboten sowie die Mitwirkung bei der Auftragserteilung. - Die vergabebegleitenden Leistungen müssen sich bei jedem Referenzprojekt auf mindestens folgende Fachdisziplinen erstrecken haben: Objektplanung Gebäude und Innenräume, Objektplanung Freianlagen, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung, thermische Bauphysik, Bau- und Raumakustik, Brandschutz, Baugrund /Bodengutachten, Vermessung und Barrierefreiheit. - Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen müssen für jedes Referenzprojekt mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) betragen haben. - Die vergabebegleitenden Leistungen müssen für jedes Referenzprojekt zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen sein; das Referenzprojekt selbst muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sein. 3. Referenzen für das GÜ-Controlling einer Baumaßnahme Zu dieser Referenzkategorie sind folgende Mindestanforderungen zu beachten: - Es muss mindestens 1 Referenzprojekt aus den letzten fünf Jahren angegeben werden. - Das Referenzprojekt muss das Controlling der Leistungen eines Generalübernehmers einer Baumaßnahme zum Gegenstand gehabt haben, insbesondere die Überwachung der Ausführung auf Übereinstimmung mit den Verträgen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik, die Termin- und Kostenkontrolle sowie die Mitwirkung bei der Abnahme. - Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen müssen für das Referenzprojekt mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) betragen haben. - Die Controlling-Leistungen

müssen für das Referenzprojekt zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen sein; das Referenzprojekt selbst muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sein. Hinweis: Das zum Nachweis der entsprechenden Referenzprojekte einzureichende Formular auf S. 6 ff. ist mehrfach zu verwenden. Dazu ist das Formular zu kopieren und die weiteren Seiten sind mit dieser Anlage ein-zureichen. Einzelne Referenzen dürfen als Nachweis sowohl für Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau und als Grundlage für eine Generalübernehmerausschreibung als auch für Referenzen für vergabebegleitende Leistungen als auch für Referenzen für das GÜ-Controlling verwendet werden.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anzahl der Beschäftigten - Hinweis: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf diese Kalenderjahre abzugeben. Angabe des jährlichen Mittels der festangestellten und/oder geschäftsführenden Beschäftigten, die nach dem jeweils geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/-in und/oder (Bau-)Ingenieur/-in zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (einschließlich Personen mit vergleichbarer ausländischer Qualifikation bzw. Zulassung bei einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland), in den letzten drei Kalenderjahren: Jahr Beschäftigtenzahl 2023: 2024: 2025: Geforderte Mindestanzahl der festangestellten und/oder geschäftsführenden Beschäftigten, die nach dem jeweils geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/-in und/oder (Bau-)Ingenieur/-in zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (einschließlich Personen mit vergleichbarer ausländischer Qualifikation bzw. Zulassung bei einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland), im Mittel der angegebenen Kalenderjahre: 5.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den Geschäftsjahren 2023, 2024, 2025 - Hinweis: Ein Bestand des Unternehmens für die abgefragten Geschäftsjahre ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Mindestanforderungen: Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024 und 2025 abgeschlossen wurden, insgesamt folgende Gesamtumsätze in Euro (netto) erbracht habe/n: Jahr Gesamtumsatz in EUR netto 2023 2024 2025 Geforderter Mindestgesamtumsatz im Mittel des angegebenen Zeitraums: 250.000 EUR (netto)

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über Eintragung in ein einschlägiges Handelsregister - Eigenerklärung über Eintragung in ein einschlägiges Handelsregister

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung der (Berufs-) Haftpflichtversicherung - Ich /wir erklären, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung für Architekten und Ingenieure, die die Risiken der ausgeschriebenen Leistungen mitumfasst, mit mindestens einer Deckungssumme je Versicherungsfall i.H.v. - 5.000.000 EUR für Personenschäden, - 3.000.000 EUR für Vermögensschäden, auch solche, die nicht auf Personen- und Sachschäden beruhen, - 3.000.000 EUR für Sachschäden abgeschlossen wird, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache

dieser Deckungssumme beträgt, oder die Deckungssumme entsprechend erhöht wird. Vor der Zuschlagserteilung ist der Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherung zu erbringen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerberreduzierung - Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber/ Bewerbergemeinschaften die maximale Anzahl der Bewerber/ Bewerbergemeinschaften, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, wird eine Detailbewertung der Eignung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren. Mit der Detailbewertung wird eruiert, inwieweit die Bewerber/Bewerbergemeinschaften anhand ihrer eingereichten Erklärungen nachweisen können, im Vergleich zu ihren Mitbewerbern über eine größere Leistungsfähigkeit und Erfahrung mit der Durchführung von Leistungen zu haben, die mit den zu vergebenden Leistungen nach Art und Umfang möglichst vergleichbar sind. Zu diesem Zweck erfolgt die Begrenzung der Anzahl der Bewerber anhand der Auswahlkriterien "Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau", "Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für eine Generalübernehmerausschreibung", "Referenzen für vergabebegleitende Leistungen (Mitwirkung bei der Vergabe) für eine Baumaßnahme" und "Referenzen für das GÜ-Controlling einer Baumaßnahme".

Auswahlkriterium "Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau" Jede Referenz, die über die mit der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" vorgelegte eine Pflichtreferenz hinaus eingereicht wird und die den Nachweis über die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau oder für ein Gebäude mit vergleichbaren

Planungsanforderungen (hochinstalliertes Gebäude mit besonderen technischen und betrieblichen Anforderungen) innerhalb der letzten fünf Jahre mit einem Projektvolumen von jeweils mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) erbringt und die für die Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung zu erbringenden Leistungen zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen ist, unabhängig vom Gesamtprojektstatus, erhält einen Punkt. Es werden für die Bewerberreduzierung maximal drei zusätzlich zu der Pflichtreferenz eingereichte Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau gewertet. Auswahlkriterium "Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für eine

Generalübernehmerausschreibung" Jede Referenz, die über die mit der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" vorgelegte eine Pflichtreferenz hinaus eingereicht wird und die den Nachweis über die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für die Vergabe an einen Generalübernehmer innerhalb der letzten fünf Jahre mit einem Projektvolumen von jeweils mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) erbringt und bei der die für die Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung zu erbringenden Leistungen zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen sind, unabhängig vom Gesamtprojektstatus, erhält einen Punkt. Es werden für die Bewerberreduzierung maximal drei zusätzlich zu der Pflichtreferenz eingereichte Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für eine Generalübernehmerausschreibung gewertet. Auswahlkriterium "Referenzen für vergabebegleitende Leistungen (Mitwirkung bei der Vergabe) für eine Baumaßnahme" Jede Referenz, die über die mit der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" vorgelegten zwei Pflichtreferenzen hinaus eingereicht wird und die den Nachweis über vergabebegleitende Leistungen einer

Generalübernehmerausschreibung für eine Baumaßnahme innerhalb der letzten fünf Jahre mit einem Projektvolumen von jeweils mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) erbringt, die sich auf mindestens die in der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" genannten

Fachdisziplinen erstreckt haben und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen sind, unabhängig vom Gesamtprojektstatus, erhält einen Punkt. Es werden für die Bewerberreduzierung maximal vier zusätzlich zu den Pflichtreferenzen eingereichte Referenzen für vergabebegleitende Leistungen gewertet. Auswahlkriterium "Referenzen für das GÜ-Controlling einer Baumaßnahme" Jede Referenz, die über die mit der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" vorgelegte eine Pflichtreferenz hinaus eingereicht wird und die den Nachweis über das Controlling der Leistungen eines Generalübernehmers einer Baumaßnahme innerhalb der letzten fünf Jahre mit einem Projektvolumen von jeweils mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) erbringt und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen sind, unabhängig vom Gesamtprojektstatus, erhält einen Punkt. Es werden für die Bewerberreduzierung maximal zwei zusätzlich zu der Pflichtreferenz eingereichte Referenzen für das GÜ-Controlling gewertet. Dieselben Referenzprojekte können sowohl für die Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau als auch für Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für eine Generalübernehmerausschreibung als auch für Referenzen für vergabebegleitende Leistungen als auch für Referenzen für das GÜ-Controlling verwendet werden. Es sind jeweils die in der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" enthaltenen Vorlagen zu verwenden. Anhand der erreichten Punktzahl wird eine Rangfolge der Bewerber/Bewerbergemeinschaften ermittelt. Die 3 Bewerber /Bewerbergemeinschaften mit den meisten Punkten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die übrigen Bewerber nehmen am weiteren Verfahren nicht mehr teil und werden hierüber informiert. Bei Gleichstand der erreichten Punktzahl von mehreren Bewerbern wird durch Losziehung entschieden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 100,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 28/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEQYTWE9DC83/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEQYTWE9DC83>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 06/10/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEQYTWE9DC83>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 05/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen gemäß § 56 VgV nachzufordern. Eine Nachforderung mit dem Ziel, Referenzen, die nicht den Mindestkriterien entsprechen, durch wertbare Referenzen zu ersetzen, findet nicht statt.

Sollten mindestens 3 vollständige Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, unvollständige Teilnahmeanträge ohne Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise auszuschließen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Vergabeunterlagen

Dinji ta' dan il-proċedura jaqqa' taħt ir-Regolament tal-Subsidji Barranin (FSR)

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: §160 GWB: Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen. Ein Antrag zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des vergebenen Auftrages ist innerhalb von 30 Kalendertagen bei der in der Bekanntmachung genannten Stelle einzulegen, gerechnet vom Tage nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Universität Duisburg-Essen

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Universität Duisburg-Essen

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Universität Duisburg-Essen
Numru tar-registrazzjoni: DE811272995
Indirizz postali: Forsthausweg 2
Belt: Duisburg
Kodiċi postali: 47057
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabestelle/Strategischer Einkauf
Email: vergabe@uni-due.de
Telefown: +49 2033792113
Fax: +49 2033791217
Indirizz tal-internet: <https://www.uni-due.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland
Numru tar-registrazzjoni: DE812110859
Indirizz postali: c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10
Belt: Köln
Kodiċi postali: 50667
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefown: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889
Indirizz tal-internet: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 9ac3ccc3-f87b-4ee1-a456-0f2e2417323c - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 03/09/2026 08:14:05 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 611185-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 171/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 04/09/2026